

## **„Peinlich!“**

Man mag zur Beharrlichkeit unseres Justizministers stehen wie man will, Kontenance und Reputation sind sowieso verspielt. Für mich hat der Mann weder ein Gewissen noch Moral, sondern klebt an seinem Stuhl. Vielmehr bereitet das Verhalten der SPD-Vertreter in Land und Fraktion Sorge. In einer Jubelorgie feiern sie den Mann, der alles abdeckt, auf dem Mainzer Parteitag und sichern mit 99,75% die Spitzenkandidatur für die Landtagswahl. Ein Ergebnis, wie man es zwar von politisch anderen Regimen kennt, nicht aber von der altehrwürdigen SPD. Nicht minder jubiliert die Fraktion im Landtag nach dem Misstrauensvotum gegen Bamberger. Was sollte bei dem aktuellen Stimmenverhältnis eigentlich anderes dabei herauskommen? Dennoch klopf man sich siegestrunken auf die Schulter. Ihr Vorsitzender fügt sogar hinzu, dass die Partei „gestärkt“ aus allem hervorgehe. Das alles ist nur noch peinlich. Ob Nürburgring, Schwiegersohnaffäre, Schlosshotel Bergzabern, Bamberger oder neu hinzugekommen die dubiose Haushaltsführung- die Devise lautet: Augen zu und durch, der Wähler wird es bald vergessen haben. Wo bleibt das Gewissen der Partei, wo sind die aufrechten Sozialdemokraten? Es wird Zeit, dass sie sich zu Wort melden oder ordnet man alles dem puren Machterhaltungswillen unter?

**Bernd Hewel, Bad Ems**